

PRESSEMITTEILUNG

Der Vorstand von ICOM Deutschland wählt Matthias Henkel zum Stellvertretenden Präsidenten

Berlin, 29. Oktober 2012

Am 22. Oktober 2012 wurde der Direktor der Museen der Stadt Nürnberg, Dr. Matthias Henkel, zum Stellvertretenden Präsidenten von ICOM Deutschland gewählt. Dr. Klaus Weschenfelder, amtierender Präsident und Direktor der Kunstsammlungen der Veste Coburg, sagt zu dieser Wahl: "Wir freuen uns sehr, mit Dr. Matthias Henkel den Direktor eines Museumsverbundes als Vizepräsident berufen zu können. In dem Nürnberger Museumverbund spiegelt sich die Vielfalt der bundesdeutschen Museumslandschaft auf geradezu paradigmatische Weise wider."

ICOM Deutschland ist das Deutsche Nationalkomitee des Internationalen Museumsrats ICOM und mit über 4.700 Mitgliedern die größte Organisation von Museen und Museumsfachleuten in Deutschland.

Der Internationale Museumsrat ICOM ist mit 30.000 Mitgliedern in 137 Ländern das internationale Netzwerk quer durch alle museologischen Fachgebiete. ICOM gehören 117 Nationalkomitees und 31 internationale Komitees sowie zahlreiche regionale und angegliederte Organisationen an.

Der Internationale Museumsrat ICOM ist bestrebt, den grundlegenden Beitrag der Museen zum interkulturellen Dialog in das öffentliche Bewusstsein zu rücken und in Zusammenarbeit mit der UNESCO die in den Museen verwahrten Kulturgüter zu schützen und sie in den Dienst der Gesellschaft zu stellen. Die Bewahrung des kulturellen und natürlichen Erbes als zentrale Aufgabe der Museen ist sowohl von essentieller Bedeutung für das Verständnis der eigenen, als auch der fremden Geschichte und Kultur.

Dr. Matthias Henkel (Jg. 1962) ist – nach langjähriger Tätigkeit am Germanischen Nationalmuseum und in der Generaldirektion der Staatlichen Museen zu Berlin/Stiftung Preußischer Kulturbesitz – seit 2009 Direktor des Museumsverbundes "Museen der Stadt Nürnberg". Seit 2011 ist der promovierte Volkskundler und Archäologe Mitglied im Vorstand von ICOM Deutschland.